

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meiner Schwägerin.

Im Honigmond!
So leis, so traut,
Zieh's durch Dein kleines Heim
So feierlich! Kein Ton, kein Laut
Dringet zu Euch hinein!
Nur hie und da ein Sonnenstrahl
Huscht leise, schnell,
Und bricht sich Bahn
Ins Feenreich!
Nichts Schöneres, noch Heiligeres sah ich je
Als dieses kleine Heim!
Noch alles wie ein Hauch, ein Traum,
Den ihr geträumt, ihr allein!
Und durch die tranten Räume leis
Zieht die Erinnerung
Von Liebesweh und Trennungsschmerz,
Als in die weite Ferne zog,
Der, dem Du gabst Dein kleines Herz!
Nun ist's vorüber all das Ringen, Harren,
Ihr seid am Ziel!
Und Euer Kahn er hat sich heimgefunden
Zum Hafen hin!

Dora Waller.

Das Velo im Dienste der Kinderpflege.

Das Velo ist bereits zum Behelf der Kindermädchen avanciert: Ein Charlottenburger Kaufmann ließ nämlich für sein Kind ein Dreirad mit Kinderwagen bauen. Der Vorfahr, in dem das Kind sehr bequem liegt, ruht vorn am Rad auf zwei federnden Stützen, während hinten der Stuhl, der den gewöhnlichen Sattel vertritt, für die Wärterin bestimmt ist, die von da aus das Fahrrad treten und lenken, sowie das Kind beaufsichtigen kann. Nun steht man das Kindermädchen dieser Familie jeden Tag auf dem Kurfürstendamm in Berlin umhertreiben.

Neues vom Büchermarkt.

Novellen-Bibliothek der „Illustrierten Zeitung“.
Zwanzigster Band. Preis 2 Mark, in Originalleinen-
bünd 3 Mark. Verlag von J. J. Weber in Leipzig.
Von dem Verfall, den dieses ansehnliche Unter-
nehmen gefunden hat, zeugt am besten das Erscheinen
des 20. Bandes. Die Mannigfaltigkeit der Genere, die
Verschiedenartigkeit der gezeichneten Charaktere, die
Vielfalt der zur Erörterung kommenden Lebensfragen,
die statische Zahl der zu Worte gelangenden Verfasser,
das alles läßt in der That jede Eintönigkeit der Novellen-
bibliothek auf das glücklichste vermeiden. V. Sporta ver-
knüpft in „Antonio“ das Liebesleben in den peruanischen
Korridoren mit den blutigen Parteidämpfen der süd-
amerikanischen Freistaaten. „Zu spät geliebt“ von
A. Trinius ist ein selbst am ergreifenden Jodel in einem
stillen Berrador. „Die Jägerin“ von G. Hoff erzählt
vom Werden eines katholischen Portugiesen um eine ver-
waisete protestantische Nordländerin auf dem Kolonial-
boden Brasiliens. „Die Güterbaube“ von J. Torund
kündet von dem schlichten Heldentum eines armen Weibes
hoch oben im Niesengebirge. „Schiffbrüchig“ von B. D.
Höcker erzählt allem vergangenheitsmäßig energisch den
Krieg. „Sintias Schatten“ von J. Kraner ist die köst-
liche, humorvoll durchdrungene Schilderung des verfallenen
Zigeunerbolschens in Ungarn. Der Inhalt des 20. Bandes
ist mit diesen Stichproben bei weitem nicht erschöpft; das
Gesagte reicht aber hin, um von der gebotenen Fülle
eine Ahnung zu geben.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beför-
derung übermitteln, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte beigelegt werden,
da die Expedition nicht befragt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt wer-
den, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitenformat beigelegt.
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
insertierten Herrenschaften oder Stellenwuchern
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-
dem solche Gesuche in der Regel rasch er-
ledigt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mit-
woch vormittag in unserer Hand liegen.

Ist vielleicht eine geehrte Abonnentin
im Fall, einem 15jährigen, gesunden,
fleissigen Mädchen eine Stelle in der
französischen Schweiz zu verschaffen,
wo es nichts bezahlen müsste? Das
Mädchen ist in einem Geschäft auf-
gewachsen und stets zur Arbeit angehalten
worden. Es hätte grosse Lust, Modistin
oder Schneiderin zu lernen. [598]
Mitteilungen sind erbeten an Frau
L. Bickel in Hausen a. A.

Bei einer Pfarrwitwe im Appen-
zellerland würden kleinere
oder grössere, erholungsbedürftige
Kinder in ihren Ferien freundl.
Aufnahme finden. [587]
Zu erfragen bei der Exp. d. Bl.

Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Einsendungen, die nicht am Mit-
woch mittag spätestens in unserer Hand liegen, können
in der laufenden Nummer nicht mehr untergebracht
werden, was wir freundlich zu beachten bitten.

M. J. M. Nur der Vorurteilslofe darf sich zu
den wirklich Gebildeten zählen, und das Schulwissen
allein macht nicht frei von Vorurteilen; dies vermag
nur die Charakter- und Herzensbildung fertig zu bringen,
und mit diesen zwei letzten Wissenschaften hapert's
vielfach. Fachschulen und Kurse schiessen wie Pilze aus
dem Boden. Sein Wissen und Können zu vermehren,
wird auch dem Aermsten leicht gemacht. Wie steht es
aber mit der Charakter- und Herzensbildung? Wo sind
die Fachschulen und Kurse für diese „Wissenschaft“? Die
Schule mit ihren hochgeschraubten Anforderungen und die
Berufsbildung nehmen alle Zeit und Kraft für sich in An-
spruch, und bei der modernen Jagd nach hochgeschraubten
Zerzielen, die ein jedes ohne Rücksicht auf Fähigkeit und
Art unabänderlich glauben mitmachen zu müssen, benimmt

Foulard-Seide

sowie weisse, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art zu
wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Reichtum und Solidität
von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle
für Private, Tausende von Anerkennungen. Muster
franko. Welche Farben wünschen Sie benützt? [105]

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-
Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Blutarmut.

Bleichsucht.

606] Herr Stabsarzt Dr. Lang in Kempten schreibt:
„Mit Dr. Hommel's Hämatothen habe ich sehr günstige
Erfolge erzielt und bewährte sich dasselbe nament-
lich in einem Falle von hochgradiger Blutarmut
mit vollkommen darniederliegender Ver-
dauung und Erbrechen etc. vorzüglich, indem
schon nach nur kurzem Gebrauche des Präparates
das Erbrechen aufhörte, Esslust eintrat und sich da-
mit das Allgemeinbefinden sichtlich besserte.“

Bei einer verwitweten Dame in Genf, bewährter
Erzieherin und Lehrerin und treuherziger Leiterin
ihres Haushaltes, finden junge und ältere
Damen gute Aufnahme und mütterliche Pflege
mit vorzüglichem Unterricht in den Sprachen,
in der Musik und in der Hauswirtschaft. Es können
auch die vortrefflichen Frauenbildungsanstalten und deren
betreffende Fachschule besucht werden. Von Zöglingen
und deren Eltern sehr empfohlen. Nähere Mitteilungen
von solchen stehen gerne zu Diensten. [592]

Hand- und Maschinen-

Stickereien

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux
Gestickt u. Guipure
Mouchoirs aller Art. [83]
Mustersendungen bereitwilligst.

Appetitmangel und schlechte Verdauung

wird mit dem rühmlichst bekannten Eisencognac
Golliez sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse
und Dankschreiben, 22jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome
und mehr als 20 Medaillen sprechen für seine guten
Eigenschaften. Weissen Sie Flaschen, die nicht die
bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis
Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [324]
Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

auch dem Elternhause vielfach die Möglichkeit, auf Gemüt,
Gehz und Charakter der Kinder intensiver bilden einzu-
wirken. Wohl liegen die Schäden dieses zeitgemässen
Beitrennens für viele klar am Tage; aber sie lassen
sich von dem Allgemeinen drängen, schäben und können
sich nur im Notfall zu dem Entschlusse aufraffen, das
als notwendig Erkante auch durchzuführen für die
Kinder. Man will der Jugend heutzutage alles gönnen,
nur nicht die nötige Zeit zur naturgemässen Entwicklung.
Die Natur selbst gibt uns ja darüber hundertfache Lehre.
Sie wird aber viel zu wenig beachtet.

Frau J. A. Der Wunsch, Ihrem Gatten zum
besseren Fortkommen eine rechte Hilfe zu sein, ihm seine
grosse Aufgabe zu erleichtern, ist nicht nur gerechtfertigt,
sondern er ist lobenswert. Aber Sie müssen sich über den
zu diesem Zweck einzuschlagenden Weg in erster Linie
durchaus klar werden. Der gute Wille allein genügt nicht.
Es mag Ihnen als das einfachste erscheinen, ein Geschäft
zu eröffnen und diesem Ihre ganze Kraft zu widmen.
Wenn Sie aber über der Wartung des vielleicht aus
irgend einem Grunde nicht lukrativen Geschäftes Wich-
tigeres und Unerfessliches veräumen? Wenn Sie fahr-
lässig sind in der Erziehung und Pflege der Kinder?
Wenn Sie den Haushalt vollkommen lassen oder mit
teurem Gelde die nötigen Arbeitskräfte bezahlen müssen?
Wenn die Verhältnisse es vielleicht mit sich bringen, daß
Sie mit Ihrem Geschäft in Schulen geraten, für die
schliesslich der Mann aufkommen muß, was Ihre bürger-
liche Existenz ruinieren kann — in solchem Falle, und
er ist keineswegs vereinzelte, waren Sie mit Ihrer ge-
träumten Hilfe doch recht übel beraten.

Da würden Sie besser gethan haben, alle Ihre
Kräfte dem Haushalte zu widmen, Ihre eigene Dienerin,
Schneiderin, Wäscherin, Glätterin, Pflegerin, Kindermagd
und Gärtnerin zu sein und im Sparen und Erhalten
des Vorhandenen virtuos zu werden. Da hätten Sie
auf dem richtigen Wege Ersparnisse machen, Ihrem
Gatten eine Hilfe sein können. Ueber dem Suchen nach
einem einträglichen Erwerbszweige verkennt und ver-
nachlässigt man die eigenen Kräfte, natürlichen und
heiligtlichen Fähigkeiten als Mutter und Hausfrau. Wohl ist
es oft die dringende Not, die eine Frau zu solcher Ver-
nachlässigung zwingt, aber sehr oft wird nur das äußerliche
Ansehen, die Sorge um das Ansehen der höheren ge-
sellschaftlichen Stellung, um den Schein nach außen, als
dringende Not angesehen, und wo dieser scheinbare Not
die heiligen Mutterpflichten, das trauliche Familienglied,
die innere Befriedigung geopfert werden, da wird ein
unverzeßlicher Missethater gemacht. In der Regel wird die
Frau durch den Mann auf diese schiefse Ebene gedrängt
und in diesem Falle ist das Vergehen der Frau erklär-
lich. Wenn der Mann aber idealisierend genug ist, in
seiner Frau nur die Pflegerin des häuslichen Herdes,
die sorgfältige und gute Mutter sehen zu wollen, da soll
sie dankbar sich zu den Besorgungen zählen und soll alle
ihre Kräfte anspannen, um tadellos ihres heiligen Amtes
zu walten. Sie soll sich bewußt werden, daß ihr das
schönste Los gefallen ist.

Anspruchende Mutter in A. Haben Sie noch nie
daran gedacht, daß bei Ihnen selbst die Ursache zu Ihres
Sohnes Hebeln liegen könne? Wenn Sie ihn immer
noch als einen erziehungs- und leistungsbefähigten Knaben
betrachten und behandeln; wenn Sie absolute Herrscherin
sind, deren Willen man sich um des Friedens willen
unbedingt unterwerfen muß, so sagt sich Ihr Sohn wohl
schon längst, daß neben Ihnen keine junge Frau Raum
habe. Und die Töchter selbst, die sich sonst gerne mit Ihrem
Sohne verbinden würden, halten sich infolge zurück,
denn sie wollen einen Mann heiraten, keinen unfreien
Jungen, der sich von der Mutter noch muß schmeicheln
lassen. Die Furcht vor der „Schwiegermutter“ existiert
eben nicht bloß auf männlicher Seite.

der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf
Probe-Exemplare Verlangen gratis und franko zugesandt.

Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autori-
täten als bester und einfachster Ersatz
für Muttermilch warm empfohlen. [258]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Em-
menthal, zu beziehen.

Erprobtste und bestbewährte

Kindermilch.



Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mal. (H 18 G) [69]

Versäumen Sie ja nicht, einen Versuch mit

(H 2008 Q) [115]

WÖRISHOFER

Tormentill-
Seife

zu machen. — Beste Toilette- und Heilseife! Aufsehen erre-
gende Erfolge bei Hautkrankheiten! Unentbehrlich für Personen mit
reizbarer und empfindlicher Haut. — Ueberall zu haben à 60 Cts.

Als Stütze im besten und wirklichen
Sinne des Wortes wird für eine mit
allen Hand- und Hausarbeiten vertraute,
auch zur Aufsicht für Kinder sich vor-
trefflich eignende, charaktervolle, junge
Tochter in gutem Hause Stelle gesucht.
Taktvoll, leistungsfähig und bescheiden
in allen Ansprüchen wird für die Tocht-
ter aber nur eine Stelle acceptiert, wo
sie als gut erzogene Gehülfin behandelt
und nicht als gewöhnliche Magd betrachtet
wird. Beste Refer. Gefl. Offerten unter
Chiffre J A 587 an die Exped. [FV 587]

Ein junges Mädchen, das unter exakter,
mütterlicher Leitung die Haushaltungs-
arbeiten, den Modistenberuf und den
Ladenservice zu erlernen wünscht, findet
hiesu beste Gelegenheit in einem gesunden,
freundlichen Heim. Im Falle der Bedürf-
tigkeit wird bei gutem Willen und ent-
sprechenden Leistungen Lohn bezahlt.
Eltern oder Vormünder, die einem jungen
Mädchen eine solche praktische Bildungs-
gelegenheit zuhalten wollen und gewillt
sind, die nötige Zeit hierfür in Aussicht
zu nehmen, belieben ihre Offerten unter
Chiffre H 599 einzureichen. Beste Refer-
enzen und Mitteilungen früherer Zög-
linge stehen zu Diensten. [599]

Mme. H. Widmer

Robes, Montreux, sucht eine tüchtige
Arbeiterin und eine Tochter zur
Ausbildung in der Damenschneiderei.
Es wird dieser letzteren Unterricht im
Zuschneiden erteilt. [518]

Eine ehrbare Tochter oder Witwe, die ein einfaches, bürgerliches Hauswesen tadelloso zu besorgen versteht und mit dem Nähen von Hand und Maschine durchaus vertraut ist, findet gute Stelle als Haushälterin in einer guten, kleinen Familie. Für die grobe Arbeit ist eine zu beaufsichtigende Hilfe da. Keine Kinder. Gute Referenzen sind durchaus nötig. Anmeldungen unter Chiffre Ch 600 befördert die Expedition. [600]

Gesucht.

Eine **Tochter**, mit den Bureauarbeiten vertraut, sucht passende Stelle, Ladenstelle nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre R Z 603 an die Expedition. [603]

Gesucht:

eine Person, mittleren Alters, zur Besorgung einer einfachen Haushaltung bei einem älteren, alleinstehenden Witwer. Sich zu wenden an die Adresse **Jakob Schönholzer**, Schlosser in **Romanshorn**. [597]

Gesucht.

Für ein intelligentes, braves Mädchen im Alter von 16 Jahren, katholischer Konfession, wird eine Lehrmeisterin gesucht zur Erlernung der Feinglätterei, gleichzeitige Bethätigung im Haushalt sehr erwünscht. Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. [590]

Gesucht.

In kleiner Familie, 3 Erwachsene, wird eine junge, fleissige Tochter für dauernd angenommen. Bedingung: Ehrlichkeit und guter Charakter.

Die Tochter kann gut kochen lernen und wird nebst den Hausgeschäften zur Aushilfe im Laden angehalten. Waschen und Putzen nicht verlangt, hingegen Nähen und Flickern. Reichliche, gute Beköstigung, familiäre Behandlung. Eigenes, schönes Schlafzimmer und nettes Arbeitszimmer. Guter Lohn, entsprechend den Leistungen.

Frau Theresia Egli

Goldwarengeschäft
Rapperswil, Zürichsee. [596]

Eine Tochter

gesetzten Alters, deutsch und etwas französisch und englisch sprechend, in sämtlichen Handarbeiten, auch Zuschneiden und Schneidern bewandert, in den Hausgeschäften tüchtig, auch im Ladenservice erfahren, sucht passende Vertrauensstelle in feinerem Haushalt, in einem Pensionat oder zu einer einzelnen Dame. Gefl. Offerten an die Exped. d. Bl. [591]

Einer Tochter oder Witwe

wäre Gelegenheit geboten, sich mit 3—4000 Fr. an einem nachweisbar rentablen **Mercerie-Geschäft** zu beteiligen, eventuell solches auch gänzlich zu übernehmen. Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [584]

Ein anständiges Mädchen

welches auch die Kinder liebt, findet Stelle in einem guten Privathause. Kochen wird nicht verlangt, aber die nötigen Eigenschaften, um aushilfsweise in einem Laden behilflich zu sein. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre W 581 befördert die Expedition. [581]

Ausschreibung.

Die gut besoldete Stelle als Vorsteherin einer Haushaltungsschule wird hiemit auf März 1898 ausgeschrieben. Praktische Erfahrung in der Führung eines grösseren Hauswesens und im Erziehungswesen, sowie wissenschaftliche Ausbildung werden gewünscht. Pflichtenhefte werden franko versandt durch Orell Füssli, Annoncen, Bern. [588]

Knabeninstitut Grandinger.

Neuveville bei Neuenburg. **vorm. Morgenthaler** Franz. Schweiz.
gegründet 1864.
Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

Kurhaus und Pension Wartheim

Heiden, Kt. Appenzell (Schweiz)

bietet Erholungsbedürftigen einen wohlthuenden und billigen Aufenthalt. Christliche Hausordnung. — Es empfiehlt sich bestens (H 1691 G) [514]
J. Halter-Etter.

Pensionnat de Demoiselle

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Vie de famille simple et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été. [601]
S'adresser à Mme. et Mr. **Corvejon-Ray**, prof.



Permanente Ausstellung

von
Englischen Water-Closets und Wandbecken
Waschtische, Pissoirs, Badoëfen, Wannen und Douchen,
Bad- und Wascheinrichtungen.

Prospekte gratis. [497]

Zürich, Gosch-Nehlsen, Schipfe 39 und 45. Telefon 3660.

Wasserheilanstalt und Sanatorium

Buchenthal

510 M. ü. M. Kanton St. Gallen, Schweiz. Telefon.

Eisenbahnstation Uzwil der Vereinigten Schweizerbahnen.

Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte Wasserheilverfahren, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Wellenbäder, Schwimmbäder, elektrische Bäder, Dampfbäder, künstliche Kohlensäurebäder. — Diätetische, sowie Entziehungskuren. — Ruhige, geschützte Lage in schattigen, umfangreichen Parkanlagen; zahlreiche, abwechslungsreiche Spaziergänge in anmutiger Umgebung. Vorzügliche, gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise. — Prospekte gratis durch den [604]

Besitzer: **J. Rogemoser.**

Leitender Arzt: Dr. E. Perregaux, Nervenarzt in Basel.

BERN.

Gasthof zum Eidg. Kreuz

(Familien-Hotel). [523]

Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). — Zimmer von Fr. 1.50 bis 3.— per Bett. — Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. (H 1858 Y)

Toggenburg

Kt. St. Gallen

Wattwil.

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen Sommeraufenthalt bei bescheidenen Ansprüchen in den Bergen Wattwils (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 2.—, 2.50 und 3.— per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann **Mettler-Arbenz**. (M 278 G) [470]

Kt. St. Gallen

Toggenburg

Luftkurort Churwalden.

Kt. Graubünden. — 1215 Meer über Meer.

Hotel und Pension Rothorn.

Beginn der Sommer-Saison: 1. Juni.

Vergrösserte, komfortabel eingerichtete Fremden-Pension. Familär. Auerkannt gute Küche, reelle Veltlinerweine. Specialität in Bündnerschinken. Wassereinrichtung. — Telefon. — Pensionspreis mit Zimmer Fr. 5—6. Schattiger Garten mit Chalet; deutsche Kegelbahn. [526]
Es empfiehlt sich bestens **Jb. Brasser-Simeon.**

Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kt. Luzern, 3500 Fuss ü. M.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Luft, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prachtvollen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwäldchen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch und Molken. Bäder. **Telephon.** Billige Preise. (H 1530 Lz) [564]
Es empfiehlt sich bestens **Familie Burri.**

Einfache Erholungsbedürftige

finden in einem Privathause billigen Aufenthalt in einem der ersten Kurorte des Appenzellerlandes. Einfach möblierte Zimmer, gute, bürgerliche Küche, gute Betten. Pensionspreis Fr. 2.50 bis 3.—. Auf Verlangen wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [593]

Zu vermieten:

in nächster Nähe des Weissbades ein schön möbliertes [511]

Châlet

für eine Familie. Mietzins 500 Fr.
Inauen-Grubenmann
Weissbadbrücke.

Luftkurort Disentis

Kt. Graubünden, 1150 M. ü. M.

Centralort der Oberalp-, Churer- u. Lukmanierstrasse.

In einem Privathause mehrere gut eingerichtete Zimmer oder auch komplette Wohnung mit Küche und Wassereinrichtung mit oder ohne Pension. Pension, Zimmer und freundliche Bedienung eingerechnet Fr. 3.50 bis 4.— per Tag. Garten mit Schattenplätzen und ein Klavier zur Verfügung. Ich erlaube mir noch, auf die Einsendung Nr. 4024 im Sprechsaal der „Schweizer Frauen-Zeitung“, Nr. 12, hinzuweisen. [569]

Anfragen erbitte unter Chiffre D M 50, **Disentis**, Kanton Graubünden, poste restante.

Endlich gefunden!

Ein Universalmittel zur Vertilgung der Schaben, Motten, Flöhe, Wanzen und Ameisen etc. Zu beziehen durch **Hans Schatzmann in Lenzburg**, Aargau. Preis per Flacon 90 Cts. und Fr. 1.50. [538]

Hausfrauen

wie Gold

so blank
wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]
Generaldepot für die Schweiz:
Gebr. van Bärle, Basel.

Neuzelt (H 4980)
das beste Putzmittel der

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [439]

Verlangen Sie

Muster franko von

R. A. Fritzsehe

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation

Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjackets, Hosen, Unterröcke, Untergettauten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [482]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Verlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in ganzen **Aussteuern**. **Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Einrichtungen** Möbel für jeden Bedarf zu jeder Preis-lage. Renommirtes, altbekanntes Geschäft. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. [496]

A. Dinsler Gewerbehalle z. Pelikan Schmiedg.-St.Gallen. In Polstermöb. u. Betten wirk-l. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

Durch die einfache und leicht durchführbare Kur des Herrn Popp in Seide bin ich von meiner langjährigen Magenkrankheit vollständig geheilt worden. Auch ein Frageformular findet 3. J. P. Popp in Seide, Sofflein, gratis. [284] (Hr. Popp in Schipbach bei Regnan, Bern.)

LENZ neuester Herrenanzug zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormen Größen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Mass-anleitung und Modellbilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenloden. [352]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonalstr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelte franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337]

Haarausfall und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

H. BRUPBACHER & SOHN ZÜRICH



Verlangen Sie gefl. Muster & Prospekt

Patentirte [548]

Heureka-Stoffe schönster, solidester und modern-ster Stoff für

Leib- und Bettwäsche Kinder-, Pensions- und Braut-

Aussteuern in farbig für

Damenroben und Blusen Herren- und Knabenkleider Stets neue Dessins.

H. Brupbacher & Sohn Zürich.

An- und Verkauf [116]



seltener Briefmarken

Ankauf

ganzer Sammlungen.

A. Bindschedler-Schoop, St. Gallen.

Spielwaren. Specialität.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62 [531]

Zürich.

„Bad Seewen zum Sternen“

(am Lowerzersee, Gotthardbahnstation Schwyz)

seit 200 Jahren durch beste Erfolge bekannt und besuchter Badeort.

Eisenhaltige Mineralbäder, neueste Douchen und Schwitzbäder. Elektrische Behandlung.

Pension mit hübschem Zimmer per Tag Fr. 4.50 und 5.—. Für alle Gäste „gemeinsame Tafel“, was gewiss zu einem gemüthlichen und familiären Kurleben wesentlich beiträgt. (H 1710 Lz.) [602]

Höfl. empfiehlt sich

Mrt. Fuchs-Kürze.

Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern Station Menznau d. Huttwil-Wolhusen-Bahn 1010 m. ü. M. [574]

ist eröffnet.

Vom 1. Juni bis 15. September 2malige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Neue grosse Veranda, deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. (H 1565 Lz.)

Höflichst empfiehlt sich

Käch-Graber.

Brestenberg

(Wasserheilanstalt) [466]

am Hallwylersee, Eisenbahn-Station Lenzburg, Boniswyl-Seengen (See-thalbahn), oder Wildegg (Nordostbahn, Seethalbahnhof). (H 1868 Q)

Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische u. elektr. Behandlung. Massage. Milch-, diätetische u. Brunnenkuren, Wellen-bad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. A. W. Münch.

St. Vernier.

Appenzell Wolfhalden Schweiz
Gasthof und Pension zum Friedberg.

Ruhige Lage, prachtvolle Aussicht auf den Bodensee, schattige Plätze, vorzügliche Küche, aufmerksame Bedienung. Pensionspreis von Fr. 3.50 bis Fr. 5.—. (M 414 G) [560]

Es empfiehlt sich bestens

A. Bernegger.

Rein ohne jede Beimischung zu gebrauchen!

Homöop. Gesundheits-Caffee

nach **D^r F. KATSGH**, ächt wenn mit Marke KAFFEEMÜHLE und FIRMA



zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIEN HDLGN.

Der Genuss des indischen Bohnen-kaffees verschlimmert bei allen Herz- und Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affek-tionen den bestehenden Krankheitszu-stand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (namentlich v. Hämorrhoidalzuständen), denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigen-schaften. [332]

Der **Katsch-Kaffee** empfiehlt sich namentlich für Kinder und ganz beson-ders für Personen, welche schwachen Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wert-volles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesund-heitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, 2 Betten mit poliertem Kopf- u. Fußende, 2 Nach-tische mit Marmorplatte, 1 zwelplätzige Waschkommode mit Marmoranfaß und Krystall-spiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelständer mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvor-lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 730.—.

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsaß, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Unklappen, 6 Stühle mit Bohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—.

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberständer, 1 Musikständer, 1 Paar doppelreihige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salon-teppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 835.—.

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Schiffstraße 12, Zürich. [73]

AEGIR

sicherster Schwimm- und Rettungsgürtel mit vollständiger Tragfähigkeit für Kinder Fr. 3.35, für Damen u. Herren Fr. 3.95 franko Schweiz gegen Nachnahme (570) Alleiniger Fabrikant: H. PRAGER, ZÜRICH V. W. L. Man verlange Prospekt.

Echte Alle Naturfarben

Loden in 6 Qualitäten 120 cm breit zu Fr. 2.35, 2.75, 3.15, 3.45, 3.95, 4.25, per Meter. [126]

J. Spoerri, Zürich.

== Muster und Modebilder franko. ==

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Fd. per 1/2 kg

Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50

Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50

Pekoe „ 3.65 „ 4.—

Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg

Ceylon-Zimmt, echter ganzer oder gemahlener

50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. d. Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Theemuster kostenfrei. [72]

Carl Osswald, Winterthur.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) **Echte Damenloden** [183]

Verkauf per Meter! Costüme v. 40 Fr. an.

Hochfeine engl. tailor made Costüme u. Mäntel.

Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Laubsäge

— Utensilien, — Werkzeuge, — Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl

Lemm-Marty, St. Gallen

Multergasse 4. (H 15 G)

Preislisten auf Wunsch franko. (68)

Das feinste Parfüm ist [401]

„Eau de Suisse“.

Alleinige Fabrikanten:

Amos & Simon, Rorschach.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bttto. 5 Ko. R. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [41]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Passt dir dein Wenn nicht, dann ver-lange Kataloge u. Prei-courant gratis von be-kannter, billigen — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [183]

Weitaus den besten und schönsten (75)

Bernerhalbblein

für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Aus-wahl und Bernerlewand zu Leinwand, Kissen-bezügen, Bäckertüchern, Hand-, Tisch- und Küchen-tüchern etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert?

Walter Gyga, Fabrikant

Bleienbach.

[H 553 Y]

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver, **SPRÜNGLI** leicht löslicher reiner **CACAO** [126 Z] (33)

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.



Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[253]

(H 2266 Q)

Das angenehmste Erfrischungsmittel ist:

[525]

Queen's Lemon Squash

(Engl. Citronensaft mit und ohne Zucker, in ganzen und halben Flaschen).

Erhältlich in den besseren Apotheken, Droguerien, Material- und Delikatessenwarenhandlungen.

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höflich um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtung

Die Expedition.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren-diplome.

Nestle's Kindermehl

25 goldene Medaillen.

(Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung

erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung

wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [194](H1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Modistin gesucht.

Ich suche für mein Geschäft eine **gewandte, flinke Modistin**, die ganz selbständig und flott zu garnieren versteht. **Jahresstelle.** Kenntnis im Ladenservice erwünscht. Eintritt Anfang August. Offerten mit Gehaltsansprüchen, sowie Zeugnissen und Photographie begleitet, erbitte umgehend

[594]

(H 825 Ch)

L. Hohbach-Bavier, Bazar und Modes
Chur.



A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Eisenarbeiten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Falenices, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig.
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stuckereien und echten, alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten. (H 2300 Q)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, hübsch und billig

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.



Ein Gesundheitsmittel — von

besten Güte, ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mieh. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemäss stärke und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** altbewährtes **Diätetikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.)

Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von **zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** **Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.** [455] (H 1300 Y)



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Colonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]